

Dringliche Fragen

**für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages
am Donnerstag, dem 13. Januar 1994**

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

- | | |
|--|--|
| 1. Abgeordneter
Otto
Reschke
(SPD) | Wann hat die Bundesministerin für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau eine besondere Bauleitung zur Erstellung der Schürmann-Bauten beauftragt, und welches sind die Gründe? |
| 2. Abgeordneter
Otto
Reschke
(SPD) | Was ist der Grund für die Beauftragung einer „Projektsteuerung“, und welche Aufgaben und Verantwortung hat noch die Bauleitung, die nach Auffassung der Bundesministerin für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau vom 11. Januar 1994 grob fahrlässig gehandelt hat? |
| 3. Abgeordneter
Peter
Conradi
(SPD) | Trifft die Mitteilung der Bundesministerin für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau bei einer Pressekonferenz am 11. Januar 1994 zu, die Präsidentin der Bundesbaudirektion habe ihren Rücktritt eingereicht, und wenn ja, aus welchen Gründen ist die Präsidentin der Bundesbaudirektion zurückgetreten? |
| 4. Abgeordneter
Peter
Conradi
(SPD) | Wer ist für die örtliche Bauleitung (Objektüberwachung nach § 15 HOAI Leistungsphase 8) beim Schürmann-Bau verantwortlich, und welche Teile dieser Leistungsphase hat die Bundesbaudirektion nicht vergeben, sondern sich selbst vorbehalten? |

Bonn, den 12. Januar 1994

